

9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Wolfenbüttel am 04. März 2024

**TOP 7: Aktuelle Herausforderungen bei der
Kindertagesstättenplanung – Bericht der Stadt
Wolfenbüttel**

Vorschulische Bildung und Betreuung in der Stadt Wolfenbüttel

WOLFENBÜTTEL *

Platzkapazitäten

- | | | |
|-----------------|-------|--------------------------|
| ➤ Krippe: | 528 | Rechtsanspruch seit 2013 |
| ➤ Tagespflege: | 173 | |
| ➤ Kindergarten: | 1.721 | Rechtsanspruch seit 1996 |
| ➤ Hort: | 309 | Freiwilliges Angebot |

Betreuungsplätze 2024

WOLFENBÜTTEL *

KiTa Stadt WF	Halbt.	Ganzt.	Dreiv.	Nachm.	Krippe	Hort	genehmigte Platzzahl
KiFaz Karlstraße	25	50	0	25	9	60	169
Kerschensteinerweg	0	25	50	0	0	0	75
Wilhelm Raabe	25	64	0	0	18	60	167
Varietà	0	59	0	0	45	32	136
Fümmelse	0	48	24	0	45	0	117
Fümmelse (OT Adersheim)	0	25	0	0	0	20	45
Gr. Stöckheim	23	25	20	0	0	20	88
Halchter	0	23	23	0	30	17	93
Kilindum	25	100	0	0	30	20	175
Salzdahlum I	0	50	0	0	0	0	50
Salzdahlum II	0	0	34	0	15	0	49
Salzdahlum III	0	0	0	0	0	40	40
Alter Weg	0	25	25	0	0	0	50
Leinde	0	0	28	0	21	0	49
Am Hopfengarten	0	10	15	0	15	0	40
Geibelstraße*	18	25	0	0	15	0	58
Villa Hoppetosse	25	25	50	0	15	20	135
Entdeckerhafen	0	50	50	0	60	0	160
Gesamt	141	604	319	25	318	289	1696

Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

Betreuungsplätze 2023/2024

WOLFENBÜTTEL *

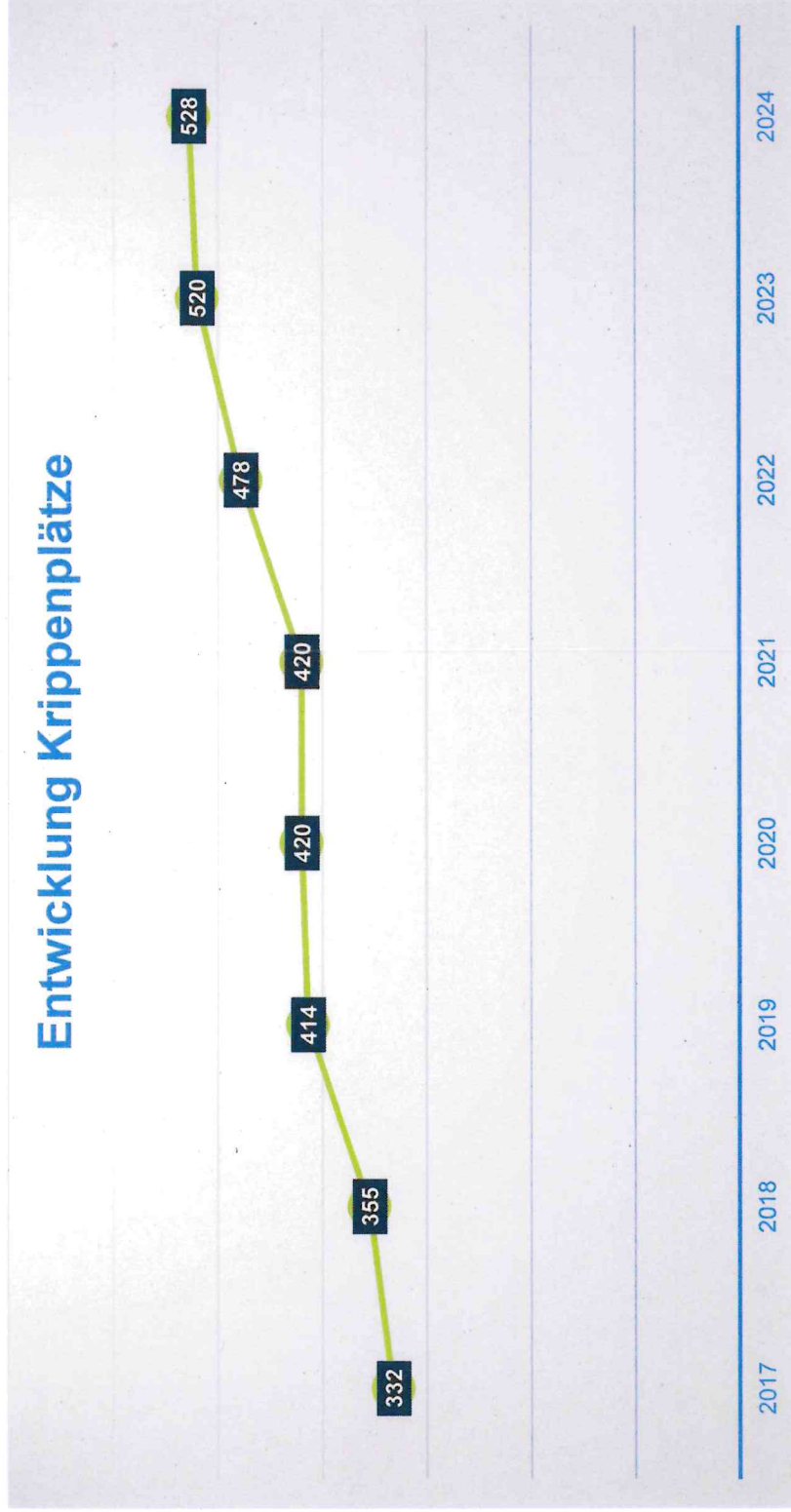
KiTa freie Träger	Halbt.	Ganzt.	Dreiv.	Nachm.	Krippe	Hort	genehmigte Platzzahl
Ahlum	22	0	25	0	12	0	59
Martin Luther Wartburg Waldkiga 15,7	40	76	27	20	6	20	189
St. Johannes	24	18	24	24	6	0	96
St. Thomas	0	10	32	0	0	0	42
St. Ansgar	25	35	7	0	15	0	82
Villa Kunterbunt	0	0	17	0	2	0	19
AWO Zwerghaus	0	0	22	0	3	0	25
AWO Okerknirpse	0	25	0	0	30	0	55
AWO-Klangkinder**	0	50	0	0	45	0	95
Studentenwerk	0	13	0	0	22	0	35
Löwenzahn Lebenshilfe	25	0	0	0	24	0	49
Löwenzahn Integration	0	0	36	0	0	0	36
Mütterzentrum	0	0	0	0	15	0	15
Kinderschutzbund	0	25	10	0	30	0	65
Gesamt freie Träger	136	252	200	44	210	20	862
Gesamt Stadt und freie Träger	277	856	519	69	528	309	2558

Betreuungsplätze 2023/2024

WOLFENBÜTTEL *

	Sonder-KiTa	Halbt. Ganzt.	Dreiv.	Nachm.	Krippe	Hort	genehmigte Platzzahl
Heilpäd. Lebenshilfe							65
Löwenzahn Sprachheil.							40
							<u>105</u>
Gesamt							2663

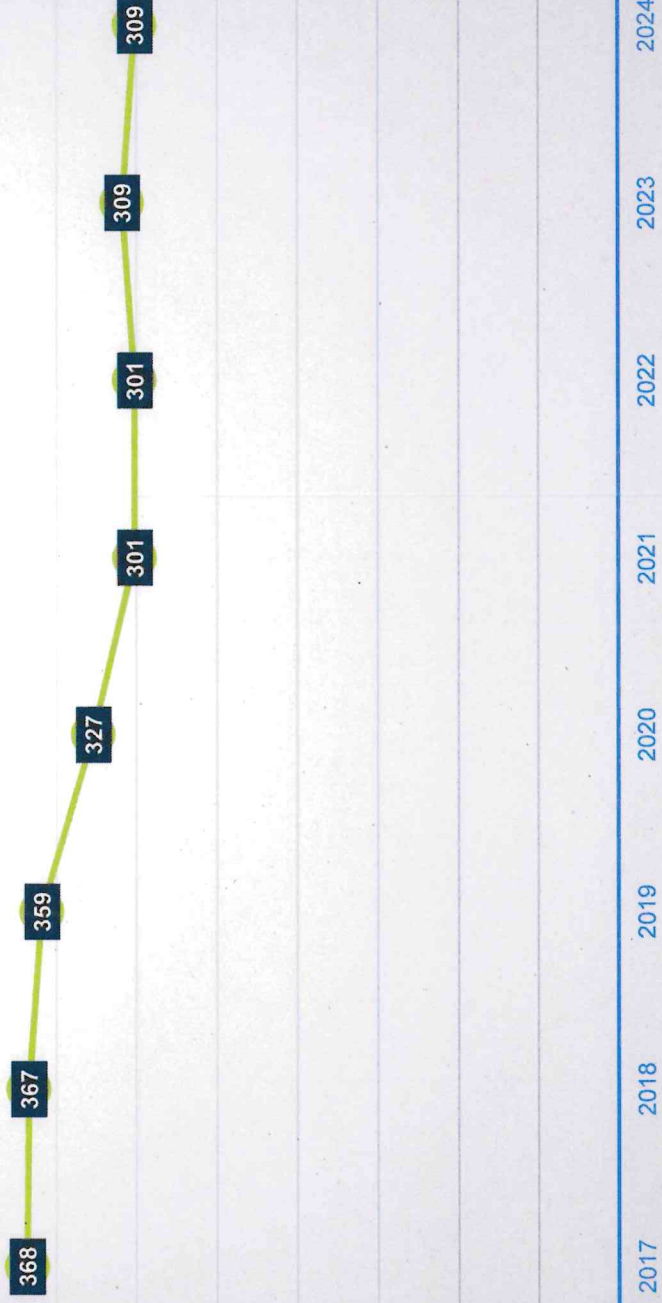
Entwicklung Krippenplätze



Entwicklung Kindergartenplätze



Entwicklung Hortplätze



Aktuelle Situation

WOLFENBÜTTEL *

- Ausbau der Betreuungsplätze hat in den vergangenen Jahren Kraft gekostet
- Corona-Zeitraum war besonders für KiTas enorm fordernd
- In und nach der Corona-Zeit signifikant hohe Personalausfälle
- Trotz vielfältiger Unterstützungsmaßnahmen nach wie vor angespannte Gesamtsituation

Dienstag, 27. Februar 2024

NIEDERRSACHSEN & REGION

Eltern berichten: So beißen wir uns durch die Kita-Krise

Drei Mütter erzählen von Herausforderungen im Alltag und ihren Strategien.

Ilisa Sowieja-Stoffregen

Braunschweig. Für Kita-Eltern geht es zu den wohl gefürchtetsten Geräuschen: der Push-Nachrichten-Piepton zwischen 7 und 8 Uhr. Caroline Seemüller kennt das sehr gut. Die Mutter aus Wolfenbüttel hat schon oft erlebt, dass mitten im Jewusel von Aufstehen, Anziehen und Apfelschnippeln plötzlich eine Nachricht in der Kita-App auf-



Talk im Medienhaus

Die Veranstaltung „Talk im Medienhaus: Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung“ findet am Mittwoch, 6. März, ab 17:30 Uhr im Forum Medienhaus, Hintern Brüdern 23, in Braunschweig statt. Die Eintrittskarten (5 Euro für Abonnenten und

Aktuelle Situation

WOLFENBÜTTEL *

- Ausbau der Betreuungsplätze hat in den vergangenen Jahren Kraft gekostet
- Corona-Zeitraum war besonders für KiTas enorm fordernd
- In und nach der Corona-Zeit signifikant hohe Personalausfälle
- Trotz vielfältiger Unterstützungsmaßnahmen nach wie vor angespannte Gesamtsituation
- Betreuungsangebot in der Stadt Wolfenbüttel ist bedarfsgerecht ausgestaltet

Studie: In Niedersachsen fehlen 41.600 Kita-Plätze

Es gibt einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz, dieser kann jedoch vielerorts nicht erfüllt werden.

Gütersloh. In Niedersachsen fehlen einer Studie zufolge 41.600 Kita-Plätze, um den Bedarf der Eltern zu decken. Landesweit sind 34 Prozent der unter Dreijährigen in einer Kindertagesbetreuung, jedoch wünschen sich 47 Prozent der Mütter und Väter für ihr Kind in dieser Altersgruppe einen Platz. Von den älteren Vorschulkindern werden 92 Prozent betreut, einen Bedarf haben 96 Prozent der Eltern. Das geht aus dem am Dienstag veröffentlichten „Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme“ der Bertelsmann Stiftung mit Sitz in Gütersloh hervor.

Die niedersächsischen Kommunen fühlen sich bei den Kitas vom

Land im Stich gelassen. Das Land trage nicht mehr den vereinbarten Anteil von 58 Prozent der Personalkosten, sondern wegen der Kostensteigerungen deutlich unter 50 Prozent, kritisierte der Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Landkreistages, Hubert Meyer. „Die Sachkosten fallen ohnehin nur den Kommunen zur Last.“ Schon 2021 hätten die Gemeinden, Städte und Landkreise in Niedersachsen fast 2,2 Milliarden Euro aus eigenen Mitteln aufgebracht.

Mit Blick auf die Gewinnung zusätzlicher Personals forderte Meyer, die Standards zu flexibilisieren. „Seit Jahren fordern die kommunalen Spitzenverbände, eine echte

duale Berufsausbildung für Erzieher und Erzieherinnen zu ermöglichen“, sagte der Landkreistag-Geschäftsführer der dpa.

Stephan Meyn vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund sprach von einer stark angespannten Situation. „Bedingt durch die hohe Nachfrage der für Eltern kostenfreien Betreuungsplätze sowie durch den Fachkräftemangel im Erzieherinnenbereich kommt es fortwährend zu Engpässen, temporären Einschränkungen bis hin zu Schließzeiten.“

Niedersachsen könne den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz nach wie vor nicht bedarfsgerecht erfüllen, kritisierte Kathrin

Bock-Famulla, Expertin der Bertelsmann Stiftung für frühkindliche Bildung. Zudem würden mehr als die Hälfte der Kita-Kinder in Niedersachsen in Gruppen mit nicht kindgerechten Personalschlüsseln betreut. Um die Situation zu verbessern, benötigten die Kitas deutlich mehr Personal, heißt es in der Studie. Bis zum Jahr 2025 fehlten landesweit 5000 Fachkräfte, nur um die Betreuungsbedarfe der Eltern zu erfüllen. Erst 2030 wäre rechnerisch ausreichend Personal da.

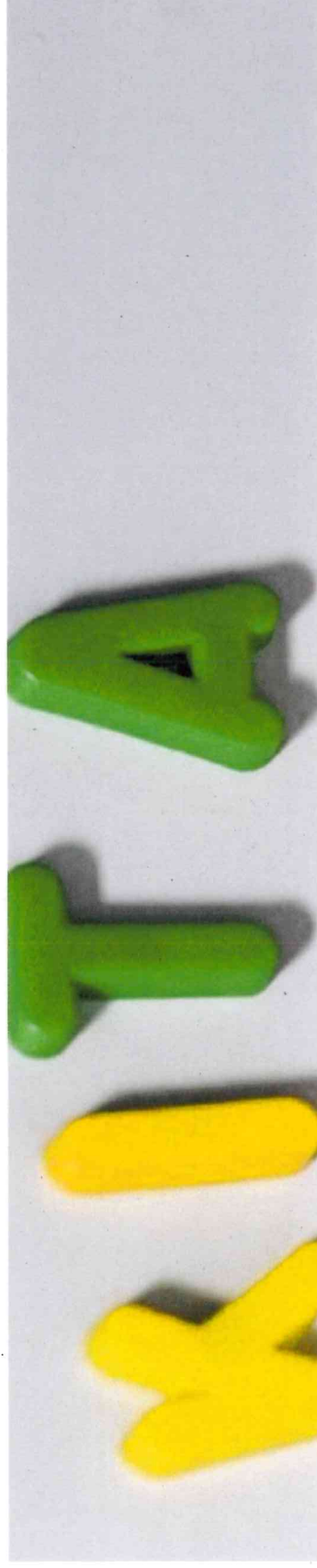
Um die Kita-Krise kurzfristig abzumildern, müssten die vorhandenen Fachkräfte von nicht-pädagogischen Aufgaben entlastet werden, forderte die Expertin. *dpa*

KINDERBETREUUNG

+ Immer mehr Eltern wollen Kita-Platz in Braunschweig einklagen

15.09.2023, 08:00 Uhr • Leszeit: 2 Minuten

Von Eva Nick



Aktuelle Situation

WOLFENBÜTTEL *

- Ausbau der Betreuungsplätze hat in den vergangenen Jahren Kraft gekostet
- Corona-Zeitraum war besonders für KiTas enorm fordernd
- In und nach der Corona-Zeit signifikant hohe Personalausfälle
- Trotz vielfältiger Unterstützungsmaßnahmen nach wie vor angespannte Gesamtsituation
- Betreuungsangebot in der Stadt Wolfenbüttel ist bedarfsgerecht ausgestaltet
- Personalsituation insgesamt (noch) ausreichend, wird aber zunehmend schwieriger

Bestehende Herausforderungen

WOLFENBÜTTEL *

- KiTa-Planung für die kommenden Jahre / Weiterhin Gewährleistung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots
- Personalakquise und „Personalpflege“
- Bauliche Maßnahmen (Erweiterung, Umbau, Ertüchtigung von Bestandsbauten)

KiTa Varieta

WOLFENBÜTTEL *



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

KiTa Entdeckerhafen

WOLFENBÜTTEL *



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

KiTa Klangkinder



WOLFENBÜTTEL *



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

KiTa Am Hopfengarten



WOLFENBÜTTEL *



Mein Wohlfühlbüttel * Endlich zuhause!

www.wolfenbuettel.de

Bestehende Herausforderungen

WOLFENBÜTTEL *

- KiTa-Planung für die kommenden Jahre / Weiterhin Gewährleistung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots
- Personalakquise und „Personalpflege“
- Bauliche Maßnahmen (Erweiterung, Umbau, Ertüchtigung von Bestandsbauten)
- Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte, steigender Individualbedarf
- Schaffung von „I-Plätzen“
- Digitalisierung (Anmeldeverfahren, Arbeit in der KiTa)
- Sicherstellung der Finanzierung des Aufgabenbereichs (Landesförderung, Kreisförderung, Gebühren, städtischer Eigenanteil)